



Fußball im Göltzschtal

Kreisverband Fußball Göltzschtal e.V.

Wernesgrüner

Amtliche Mitteilung des Kreisverbandes

ECKPUNKTEERKLÄRUNG UNTERZEICHNET

Präambel

Durch die Vorsitzenden der Kreisverbände und der Bezirksverbände wurde am Mittwoch, den 10.06.2009 in Leipzig eine Eckpunkteerklärung zur Durchsetzung der Strukturreform im Sächsischen Fußball-Verband unterzeichnet.

Die Erklärung, die die Strukturkommission des SFV legitimiert, alle notwendigen Schritte einzuleiten, damit die beschlossene Strukturveränderung (13 kreis-Modell) mit dem Spieljahr 2010/2011 in Kraft treten kann, wurde von 26 der 28 Kreisverbände und den 3 Bezirksverbänden und dem Präsidenten des SFV unterzeichnet.

Die Strukturkommission wird auf der Homepage des SFV die neu erarbeiteten Entwürfe der Ordnungen und Satzungen zeitnah veröffentlichen, damit für alle Beteiligten die Möglichkeit besteht, über diese Entwürfe in den Kreisverbänden zu beraten.

Im November 2009 wird es einen außerordentlichen Verbandstag des SFV geben, wo die neuen Satzungen und Ordnungen beraten und beschlossen werden, die sich aus der Strukturreform des SFV ergeben.

Für unseren Kreisverband bedeutet dies, dass der Kreisverband Fußball Vogtland/Plauen und der Kreisverband Fußball Göltzschtal bis zum Frühjahr 2010 miteinander verschmelzen werden, damit rechtzeitig mit der Vorbereitung des Spieljahres 2010/2011 ein arbeitsfähiger Verband existiert.

Hier der Wortlaut der unterzeichneten Eckpunkteerklärung zwischen dem SFV und den Bezirksverbänden sowie den Kreisverbänden.

Der Sächsische Fußball-Verband steht aufgrund der vor ihm stehenden Aufgaben insbesondere in Erfüllung des DFB-Entwicklungsplanes vor der Tatsache, seine Verwaltungsstrukturen den sich darstellenden aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

Nach umfassenden Diskussionen wollen die Beteiligten folgende Eckpunkteerklärung zur Umsetzung der Strukturreform treffen:

1. Die Bezirksverbände Chemnitz, Dresden, Leipzig verschmelzen in Aufgabe ihrer Existenz mit ihren bisher geführten Spielklassen (Stand: 01.07.2008) mit dem Sächsischen Fußballverband. Der Sächsische Fußball-Verband führt die Spielklassen und Staffeln ab der Saison 2010/2011 fort.
2. Die unterzeichnenden Stadt- und Kreisverbände werden nach dem 30.06.2010 die einzig dem Landesverband nachgeordnete Verwaltungsebene bilden, wonach innerhalb des Sächsischen Fußball-Verbandes höchstens drei Fußballstadtverbände (Chemnitz, Dresden, Leipzig) und 10 Fußballkreisverbände entstehen, die die politische Verwaltungsstruktur des Freistaates Sachsen nachzeichnen sollen.
3. Die vorstehend benannten Stadt- und Kreisverbände sind juristisch und finanziell eigenständige Gliederungen des Sächsischen Fußball-Verbandes und gehören diesen mit ihren Mitgliedern an.
4. Die Stadt- und Kreisverbände werden durch ihre Vorsitzenden Kraft Amtes im Vorstand des Sächsischen Fußball-Verbandes vertreten sein.

Die Beteiligten werden dies durch satzungsrechtliche Regelungen sicherstellen.

5. Die Beteiligten stimmen weiterhin darin überein, dass die Stadt- und zu bildenden Kreisverbände satzungsrechtlich sicherzustellen haben, dass alle sportpolitischen, sportorganisatorischen und sporttechnischen Vorgaben des DFB, des NOFV als Regionalverband und des Landesverbandes in allen Verwaltungsstrukturen umgesetzt werden und insbesondere die Einheitlichkeit der Durchführung des Spielbetriebes auf allen Verwaltungsebenen gesichert ist.

6. Die Stadt- und Kreisverbände werden durch satzungsrechtliche Regelungen sicherzustellen haben, dass im Rahmen von sportgerichtlichen Entscheidungen letztinstanzlich auch Sportrechtsentscheidungen der Stadt- und Kreisverbände durch das Verbandsgericht beim Sächsischen Fußballverband als Rechtsmittelinstanz überprüfbar sind. Im Übrigen wird satzungsrechtlich eine Schiedsgerichtsbarkeit an Stelle der ordentlichen Gerichtsbarkeit installiert werden.

7. Hinsichtlich der Spielklassenstruktur im Herren- und Frauenbereich wird der im Jahr 2010 stattfindende Verbandstag des SFV den Auftrag erteilen, auf der Grundlage entsprechender Analysen und Diskussionen diesbezügliche Regelungen mit dem Ziel so zu schaffen, diese mit Beginn des Spieljahres 2011/2012 einzuführen.

Im Nachwuchsbereich (A- B- und C-Junioren) kommen die unterzeichnenden Verbände überein, dass mit Beginn des Spieljahres 2010/2011 neben einer Landesliga (14 Mannschaften) vier Bezirksligen zu je 14 Mannschaften bestehen (je eine Staffel aus den bestehenden Bezirksligen der Bezirksverbände und die vierte Staffel aus je fünf Mannschaften der Bezirksverbände Chemnitz und Dresden sowie vier aus dem Bezirksverband Leipzig).

In der Altersklasse D-Junioren findet Spielbetrieb in den vier Bezirksligenstaffeln analog den Altersklassen A- bis C-Junioren statt. Ein Endrundenturnier zur Ermittlung eines Landesmeisters ist möglich. In den Altersklassen E-Junioren findet Spielbetrieb grundsätzlich nur bei den Kreis- und Stadtverbänden statt.

Die Bezirksklassenstaffeln (A-, B-, C-, D- und E-Junioren) werden in den Spielbetrieb der neu gebildeten 10 Kreis- und 3 Stadtverbände überführt. Entsprechende Auf- und Abstiegsregelungen sind durch die zuständigen Verbände entsprechend der Spielordnung vor Beginn des Spieljahres 2009/2010 zu erarbeiten.

8. Zur finanziellen Unterstützung der Stadt- und zu bildenden Kreisverbände erhalten diese Untergliederungen für das Spieljahr 2010/2011 vom Sächsischen Fußball-Verband eine auf 0,65 € erhöhte Mitgliedsbeitrags-Rückerstattung für jedes Mitglied.

9. Der Sächsische Fußball-Verband mit seinen Organen und Ausschüssen (insbesondere Strukturkommission) verpflichtet sich seinerseits, zur Umsetzung der vorstehenden Prämissen unter Einbeziehung aller Beteiligten alle notwendigen satzungsrechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, um mit Beginn des Spieljahres 2010/2011 einen Spielbetrieb in den neuen Verwaltungsstrukturen zu gewährleisten. Hierzu werden den beteiligten Bezirk-, Stadt- und Kreisverbänden alle rechtlichen Hilfestellungen zuteil, um dieses Ziel zu erreichen.

10. Mit Unterzeichnung dieser Eckpunkterklärung wird die Strukturkommission beim Sächsischen Fußball-Verband mit der organisatorischen, satzungsrechtlichen und technischen Umsetzung der durchzuführenden Strukturreform beauftragt.

Jahresmannschaftsbeitrag

Es ist auch zu beachten, dass entsprechend der Mannschaftsmeldung der Jahresmannschaftsbeitrag durch jeden Verein bis 14 Tage vor Beginn der Pflichtspiele ohne vorherige Rechnungstellung durch den Kreisverband zu entrichten ist.

Siehe hierzu § 7 der Finanzordnung des Kreisverbandes.

Jahresmannschaftsbeitrag

§ 7

(1) Der Jahresmannschaftsbeitrag ist von den Vereinen zu entrichten, deren

Mannschaften die Pflichtspiele auf Kreisebene austragen.

(2) Der Jahresmannschaftsbeitrag beträgt je Mannschaft:

Kreisliga A Herren 140,00 Euro

Kreisliga B und C Herren 120,00 Euro

1. bis 3. Kreisklasse Herren 80,00 Euro

Damen 50,00 Euro

Jede Jugendmannschaft 30,00 Euro

(3) Der Jahresmannschaftsbeitrag ist bis 14 Tage vor Beginn der Pflichtspiele eines

jeden Jahres auf das Konto des KV zu überweisen.

Eine Mahnung bei einer evtl. Nichtbezahlung des Jahresmannschaftsbeitrages lt.

§ 29 der RVO, Teil 1, entfällt ausnahmslos aus zeitlichen Gründen. Der bei der Rechnungslegung bestimmte Zahlungstermin ist endgültig.

Dem Schatzmeister wird nachstehende Vollmacht erteilt:

Bei Nichtbezahlung des Jahresmannschaftsbeitrages erfolgt keine Mahnung, sondern die sofortige schriftliche Antragstellung der Verfahrenseröffnung beim Sportgericht des KVF Göltzschtal.

Von den Vereinen ist jährlich eine pauschale

Spieleinnahmegebühr in Höhe von

80,00 Euro zuzüglich 20,00 €

Schiedsrichterbeobachtungsgebühren je aufstiegsberechtigter Herrenmannschaft an den Kreisverband zu entrichten.

Das Spieljahr 2009/2010 beginnt am 15.08.09 mit der

1. Runde des Wernesgrüner Pokals, somit sind die Jahresmannschaftsbeiträge, Spieleinnahmegebühren und Schiedsrichterbeobachtungsgebühren bis zum **31.07.2009** auf das Konto des Kreisverbandes (siehe Ansetzungsheft) einzuzahlen.

Abteilungsleitertagung

Der Kreisverband Fußball führt seine diesjährige Abteilungsleitertagung am Freitag, den 07.08.09 um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Goldenes Herz“ in Schönbrunn durch.

Hierzu sind alle Abteilungsleiter bzw. kompetenter Vertreter der Vereine recht herzlich eingeladen.

Es erfolgt eine kurze Auswertung der Saison 2008/2009 mit der Ehrung der fairsten Mannschaften mit dem Fair Play Pokal.

Durch den Spielausschuss werden wichtige Informationen für die neue Saison an die Vereine gegeben.

Entsprechend der Wichtigkeit der Beratung ist jeder Verein verpflichtet an der Abteilungsleitertagung teilzunehmen.

Jugendleitertagung

Der Jugendausschuss lädt alle Jugendleiter in Vorbereitung der neuen Saison 2009/2010 zu einer Jugendleitertagung ein.

Diese findet am Freitag, den 14.08.09 um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Goldenes Herz“ in Schönbrunn statt.

Die Teilnahme des Jugendleiters bzw. eines kompetenten Vertreters ist durch die Vereine zu sichern.

Termine des Bezirksverbandes

Für die Auswertung des Spieljahres 2008/09 und die Vorbereitung des neuen Spieljahres stehen folgende Termine fest, die wir vorzumerken bitten:

Arbeitstagung Frauen, B- und C- und D-Juniorinnen

Diese Mitteilung gilt als offizielle Einladung!

Termin: Montag, 22.06.09, 18.00 Uhr

Ort: Aue, Erzgebirgsstadion, Gaststätte Stadionblick

Teilnehmer: Verantwortlicher der Frauen-/Juniorinnenabteilungen (mit Entscheidungsvollmacht) aller im Spieljahr 2009/10 im Bezirksmaßstab spielenden Vereine

Jahrestagung der Schiedsrichter

Einladungen werden Mitte Mai versandt.

Termin: Samstag, 27.06.09, 10.00 Uhr

Ort: Landgaststätte Wiesenburg, Wildenfels, OT Schönau, Muldenweg 9, Es wird

um die Einhaltung der Parkordnung gebeten.

Teilnehmer: alle Vorsitzenden der

Kreisschiedsrichterausschüsse, Beobachter und

Schiedsrichter der Bezirksklasse, Bezirksliga, Landesliga,

Amateuroberliga, Regionalliga

Arbeitstagung des Nachwuchsbereiches

Diese Mitteilung gilt als offizielle Einladung! Kreisverbände benachrichtigen ihre Aufsteiger!

Termin: Donnerstag, 09.07.09, 17.30 Uhr

Ort: Landgaststätte Wiesenburg, Wildenfels, OT Schönau, Muldenweg 9, (Kreis

Zwickauer Land) - über A 72 bzw. B 93 gut erreichbar

(Nähe Bahnhof, Mulde,

Sportplatz). Es wird um die Einhaltung der Parkordnung gebeten.

Teilnehmer: Alle im Spieljahr 2009/10 im männlichen Nachwuchsbereich des BVF

Chemnitz spielenden Vereine entsenden einen

verantwortlichen Funktionär ihres Vorstandes (möglichst Jugendleiter).

Arbeitstagung des Herrenbereiches

Diese Mitteilung gilt als offizielle Einladung! Kreisverbände benachrichtigen ihre Aufsteiger!

Termin: Freitag, 10.07.09, 17.00 Uhr

Ort: Landgaststätte Wiesenburg, Wildenfels, OT Schönau, Muldenweg 9, Es wird um die Einhaltung der Parkordnung

gebeten.

Teilnehmer: Abteilungsleiter aller im Spieljahr 2008/09 und 2009/10 im Herrenbereich des BVF Chemnitz (Bezirksliga und –klasse) spielenden Vereine.

Ehrenamtspreis 2009

Liebe Sportkameraden,

die DFB-Aktion ist eine Initiative des DFB und seiner Landesverbände zur Förderung des Ehrenamts in den Fußballvereinen. In allen Landesverbänden und Fußballkreisen sind nun sogenannte „Ehrenamtsbeauftragte“ tätig. Auch viele Vereine haben bereits einen Ehrenamtsbeauftragten (VEAB) installiert. Für unseren Kreis habe ich dieses Amt übernommen. Ich möchte Euch heute über die Aktion informieren und meine Aufgaben vorstellen. Die Ziele der Ehrenamtsaktion in aller Kürze:

- Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen
 - Imageverbesserung für das Ehrenamt
 - praxisnahe Qualifizierung und Fortbildung
 - verbesserte Arbeits- und Organisationsstrukturen
 - Einsatz von Ehrenamtsbeauftragten in den Vereinen
- 2009 wird zum 13. Mal der „DFB-Ehrenamtspreis“ vergeben. Aus jedem Kreis wird ein „Ehrenamtlicher“ auf Vereinsebene ausgewählt und für herausragende ehrenamtliche Leistungen in den Jahren 2007 bis 2009 ausgezeichnet. Meine Aufgabe ist es, dem Kreisvorstand Vorschläge für den Ehrenamtspreisträger aus den Vereinen unseres Kreises zu machen. Darüber hinaus bin ich Euer Ansprechpartner für alle Fragen, die das Thema Ehrenamt

betreffen.

Ich hoffe, dass unsere Aktion viel Erfolg hat und bitte um Eure Unterstützung.

Wenn ein Verein/VEAB eine(n) ehrenamtliche(n)

Mitarbeiter(in) für die Auszeichnung

vorschlagen möchte, kann dies mit dem beigefügten

Formblatt geschehen, das mir bis

zum 30.09.2009 vollständig ausgefüllt vorliegen muss.

Bitte beachtet, dass es in diesem Jahr ein

Schwerpunktthema gibt, auf das bei der

Auswahl geeigneter Kandidaten besonderes Augenmerk

gelegt werden sollte. Das Thema für 2009 lautet

„Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs“.

Mit sportlichem Gruß

Andreas Wehner

Das Formblatt liegt dieser Amtlichen Mitteilung als Anlage bei und ist auf der Homepage des Kreisverbandes ebenfalls abrufbar.

DFB-Ehrenamtspreis als Bestandteil der DFB-Aktion Ehrenamt

Seit 1997 verleiht der Deutsche Fußball-Bund (DFB) in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Fußball-Verband jährlich den DFB-Ehrenamtspreis. Aus den Kreisen und Bezirken wählen die Ehrenamtsbeauftragten mit viel Fingerspitzengefühl 28 Preisträger aus, die stellvertretend für viele hochengagierte Vereinsmitarbeiter für ihre hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen ausgezeichnet werden. Alle Preisträger werden vom 15. – 17. Mai 2009 an die Sportschule „Egidius Braun“ in Leipzig zu einem Dankeschönwochenende eingeladen. Dabei steht ein Theaterbesuch, der Besuch des Bundesligaspiels Hertha BSC – FC Schalke 04 sowie eine öffentlichkeitswirksame Ehrung der Preisträger auf dem Programm. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Hessischen Fußball-Verband durchgeführt, so dass die Preisträger auch die Möglichkeit eines Gedankenaustausches nutzen können.

Aus dem Kreisverband Fußball Göltzschtal wurde Sportfreund Dietrich Winter von der SG Neustadt für sein ehrenamtliches Engagement im Verein durch den DFB geehrt..



Darüber hinaus werden die einhundert engagiertesten Ehrenamtlichen in Deutschland für ein Jahr in den "Club 100" aufgenommen. Sie erwartet neben einer offiziellen Feierstunde auch der Besuch des Länderspiels Deutschland gegen Finnland am 14. Oktober 2009 in Hamburg sowie weitere Club-Leistungen. Neben Heiko Fröhlich aus Hohenstein-Ernstthal wurden drei weitere Sportfreunde aus Sachsen in den „Club 100“ berufen. Diese sind Udo Schmalzer aus Wittichenau, Eberhard Wolter aus Leipzig sowie Dieter Gruszka aus Leipzig. Die einjährige Mitgliedschaft im „Club 100“ hat am 01.01.2009 begonnen und dauert bis zum 31.12.2009 an.

Kreisauswahl Herren

Im Rahmen der Feierlichkeiten des VfL Reumtengrün „85 Jahre VfL Reumtengrün“ hat die Kreisauswahl des Kreisverbandes ein Spiel gegen die Aufstiegsself des VfL Reumtengrün von 2005 bestritten.

Dieses Spiel fand am 27.06.2009 um 15.00 Uhr in Reumtengrün statt.

Nachfolgend aufgeführten Spieler wurden durch den verantwortlichen Trainer Ullrich Forner berufen:

Max Romanow	Reichenbacher FC
Rene Weidlich	Eintracht Auerbach
Karsten Pohl	Heinsdorfergrund
Roberto Kleber	1.FC Rodewisch
Kay Ungethüm	1.FC Rodewisch
Markus Hörning	FSV Treuen
Christian Frank	FC Grünbach
Thomas Apfelstädt	Falkenstein
Christian Putze	NEMA Netzschkau
Marcel Wolf	FSV Treuen
Lars Fücker	Falkenstein
Uwe Baldamus	Schreiersgrün
Dirk Stolpmann	Wernesgrün
Thomas Flink	1.FC Rodewisch
Markus Meichsner	Heinsdorfergrund
Andre Meyer	FSV Treuen

Wernesgrüner Pokal 2008/2009



**Der VfB Lengfeld bejubelt den 1. Sieg im Wernesgrüner Pokal
nach den 2:0 Sieg gegen den VSC Reichenbach**

Wernesgrüner Pokal 2009/2010

In der Halbzeitpause des Endspieles um den Wernesgrüner Pokals 2009 wurde durch den Vertreter des Hauptsponsors der Wernesgrüner Brauerei, Herrn Steffen Süß (Gebietsverkaufsleiter) die ersten beiden Runden des Wernesgrüner Pokals 2009/2010 ausgelost.

Die Termine sind:	1. Runde:	15.08.2009	15.00 Uhr
	2. Runde:	05.09.2009	15.00 Uhr
	3. Runde:	03.10.2009	14.00 Uhr
	Viertelfinale:	28.11.2009	13.30 Uhr
	Halbfinale:	06.03.2010	13.30 Uhr
	Endspiel:	19.06.2010	15.30 Uhr



1. Runde: Sonnabend, den 15.08.2009 Anstoß: 15.00 Uhr DFBnet Kennung: 6315...

Spiel	Heimmannschaft	Gastmannschaft
001	TSV Trieb	FSV Rempesgrün
002	FC Grünbach	SV Coschütz
003	FSV Mylau	VFC Reichenbach
004	FSV Treuen II	FC 08 Dorfstadt
005	SpVgg. Heinsdorfergrund II	FC Werda II
006	BSV 53 Irfersgrün	SV Eintracht Auerbach
007	SV Tannenbergesthal	SV Schreiersgrün II
008	TSG Bau Hammerbrücke	VfL Reumtengrün

2. Runde: Sonnabend, den 05.09.2009 Anstoß: 15.00 Uhr DFBnet Kennung: 6315...

Spiel	Heimmannschaft	Gastmannschaft	
001	SV G/W Wernesgrün	VfB Lengenfeld	15.08.09
002	VSC Reichenbach	Sieger Po 003	
003	Sieger Po 007	FSV Ellefeld	
004	Sieger Po 006	SpVgg. Heinsdorfergrund I	
005	SG Pfaffengrün	Sieger Po 004	
006	Sieger Po 008	SpVgg. Falkenstein	
007	SV Turbine Bergen II	SV Kottengrün II	
008	SV 08 Wildenau	SpVgg. Neumark	
009	SV M.-Rautenkranz	Reichenbacher FC II	
010	SG Neustadt	1. FC Rodewisch	
011	VSG Weißensand	Sieger Po 002	
012	SG Limbach	SV Rebesgrün	
013	Sieger Po 001	SG Rotschau	
014	SG 1880 Reuth	TSV Nema Netzschkau	
015	SV Traktor Beerheide	TSG Brunn	
016	SV Rothenkirchen	Sieger Po 005	

Unterklassige Mannschaften haben bis einschließlich der 2. Runde Heimvorteil, so dass es zu Drehungen der Spielpaarungen in der 2. Runde kommen kann.

Regelfragen

Entscheidungen:

1. Ein verletzter Angreifer befindet sich außerhalb des Spielfelds neben dem Tor. Aus Verärgerung wirft ihm der Torhüter einen Gegenstand (hier Trinkflasche) heftig gegen den Körper. Das Spiel war zu diesem Zeitpunkt nicht unterbrochen. Entscheidung?

Rote Karte. Indirekter Freistoß dort, wo Ball bei Unterbrechung.

2. Bei einer Strafstoß-Ausführung von Mannschaft A wirft ein sich aufwärmender Auswechselspieler von B kurz vor dem Schuss einen Ersatzball in den Strafraum. Der Schütze wird irritiert, so dass der Schuss am Tor vorbei geht. Entscheidung?

Gelbe Karte. Wiederholung des Strafstoßes.

3. Ein Torhüter fängt in seinem Strafraum den Ball. Da er sich von einem Ordner, der hinter seinem Tor steht, beleidigt fühlt, wirft er den Ball dem Ordner heftig an den Kopf. Entscheidung?

Rote Karte. Indirekter Freistoß dort, wo der Ball das Spielfeld verließ (= „dort, wo Ball bei Unterbrechung“).

4. Ein verletzt neben dem Tor liegender Abwehrspieler wirft einen Schuh einem Gegenspieler, der sich im Strafraum befindet, heftig an den Körper. Der Ball war zu diesem Zeitpunkt im Spiel. Entscheidung?

Rote Karte. Strafstoß.

5. Ein Auswechselspieler, der sich hinter seinem eigenen Tor warmläuft, wirft einen Ersatzball einem Gegenspieler, der sich im Strafraum befindet, heftig an den Körper. Der Ball war zu diesem Zeitpunkt im Spiel. Entscheidung?

Rote Karte. Indirekter Freistoß dort, wo Ball bei Unterbrechung.

6. Ein Spieler gerät bei einem Zweikampf außerhalb des Spielfelds. Um den Spielaufbau der gegnerischen Mannschaft zu unterbinden, wirft er den Ball heftig einem Gegenspieler auf dem Spielfeld an den Körper. Entscheidung?

Rote Karte. Direkter Freistoß dort, wo der Spieler getroffen wurde.

7. Der Schiedsrichter sieht, dass der Torhüter während des laufenden Spiels außerhalb des Strafraums einen Gegenstand in die Hand nimmt und ihn einem im Strafraum stehenden Gegenspieler an den Kopf wirft. Entscheidung?

Rote Karte. Strafstoß.

8. Der Ball wird im Strafraum gespielt. Ein Auswechselspieler macht sich hinter dem Tor warm. Der Auswechselspieler rollt einen zusätzlichen Ball in den Strafraum, mit dem er das Spielgeschehen stört. Entscheidung?

Gelbe Karte. SR-Ball dort, wo Ball bei Unterbrechung.

9. Ein Auswechselspieler steht außerhalb des Spielfelds und wirft während des laufenden Spiels einen Gegenstand einem auf dem Spielfeld stehenden Gegenspieler heftig an den Kopf. Entscheidung?

Rote Karte. Indirekter Freistoß dort, wo Ball bei Unterbrechung.

10. Ein Spieler gerät bei einem Zweikampf außerhalb des Spielfelds. Da er sieht, dass er den Gegenspieler nicht mehr erreichen kann, nimmt er einen Ersatzball und wirft diesen auf das Spielfeld in unmittelbare Nähe des Spielballes. Entscheidung?

Gelbe Karte. SR-Ball dort, wo Ball bei Unterbrechung. (Falls der zusätzliche Ball das Spiel nicht stört, lässt der SR das Spiel weiterlaufen. Gelbe Karte dann in der nächsten Spielunterbrechung.)

11. Ein Torhüter wirft während des laufenden Spiels einen Gegenstand einem Gegenspieler, der außerhalb des Strafraums steht, heftig gegen den Körper. Entscheidung?

Rote Karte. Direkter Freistoß dort, wo getroffen wurde.

12. Bei einem Einwurf wirft der Spieler den Ball einem Gegenspieler aus taktischen Gründen leicht an den Rücken. Den zurückprallenden Ball nimmt er auf und läuft Richtung gegnerisches Tor. Entscheidung?

Weiterspielen (weil das Anwerfen weder rücksichtslos noch übermäßig hart war).

Stammgäste



Alles im grünen Bereich. Alles.